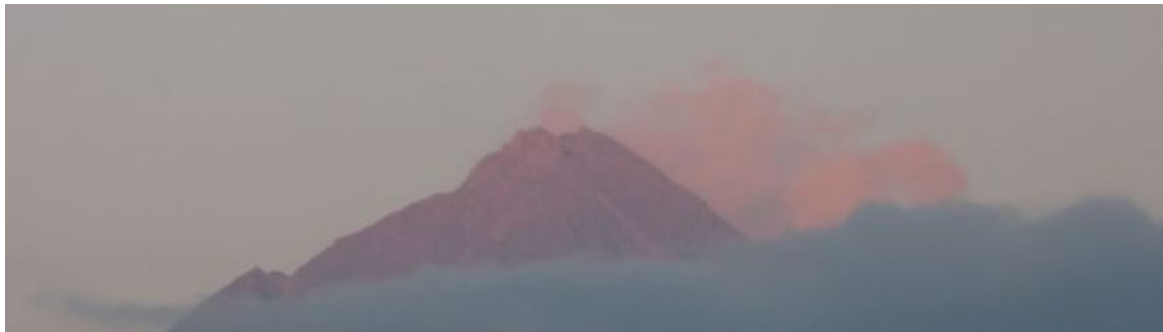


Newsletter für Delegierte in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Ausgabe 3/13, 05.11.2013



Hallo,

diesmal kommt der Delegierten-Newsletter ohne Berichte von Kreis-, Stadt- und bezirksebene. Das liegt mithin daran, dass viele der Versammlungen und Sitzungen auf diesen Ebenen erst noch stattfinden. Dafür möchten wir euch die nötigen Informationen von Landes- und Bundesebene mitgeben. Es gibt also auch so genug zu lesen! Am kommenden Wochenende ist Hauptversammlung des DAV und die Ergebnisse sind hoffentlich bald auf www.alpenverein.de zu finden.

Da wir aber noch einen Weihnachts-Newsletter-Ausgabe planen, wäre es super von euch noch Inofrmationen und Kurzberichte von Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen zu bekommen, so dass wir diese Newsletterausgabe ganz diesen Ebenen widmen können.

So, jetzt aber erst mal viel Spaß und Erfolg auf euren Sitzungen, Eure Lea Sedlmayr

Mitteilungen der JDAV Bayern

Jugend erlebt, wir beRgleiten



Der Slogan zu unserer Imagekampagne für Jugendleiter_innen steht bereit, jetzt kann's losgehn! Unsere Ziele mit der Kampagne: Zu zeigen wie gut es ist JL zu sein, was JL alles können, was JL für super Arbeit machen! Dazu soll ein Imagefilm und auch Printmaterialien entstehen, die euch dann allen zur Verfügung gestellt wird. Da dies eine Imagekampagne für und mit JLS aus Bayern ist brauchen wir eure Mithilfe: Was bewegt euch? Und was stellt für euch das JL-Sein da? Schickt dazu eure Filme und Fotos auf einem Datenträger an die

Landesgeschäftsstelle oder legt sie auf die Dropbox:
<https://www.dropbox.com/sh/oaxapmx7807879l/Adm8XBO3zK>

... und was es sonst noch gibt:



Schulungsprogramm der JDAV Bayern ist auf dem Weg, mit 6 Grundausbildungen, 7 Aufbaumodulen, 37 Fortbildungen, also insgesamt 50 Schulungen, ein neuer Rekord! Anmeldung für Jugendleiter_innen ist ab 12.11.2013.

Die **Slackline-Broschüre *Macht's mit!*** kam so gut an, dass sie fast vergriffen ist, also wenn ihr noch was braucht, auch für eure Jugendringe, jetzt bestellen. Im Frühjahr geht's dann auch politisch weiter, denn wir bleiben dran am Thema Slackline.

Prävention sexualisierter Gewalt ist auch weiter ein Thema das wir in JDAV und DAV vertreten. Der Flyer *...Und was hat das mit mir zu tun?* neu aufgelegt und bald wieder zu haben. Die Arbeitsgruppe auf Bundesebene arbeitet gerade an einem DAV-weiten Verhaltenskodex. Der nächste Schritt ist erst einmal die Sensibilisierung des Lehrteams FÜ Bergsteigen.

Der Gipfel, das Treffen für Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringdelegierte, kam zwar gut an, vorallem die Fortbildungsthemen, aber musste leider trotzdem abgesagt werden, der Termin lag einfach zu schlecht. Schade, aber wir machen weiter ;)

Wenn ihr zu einem der Themen oder irgendeinem anderen Fragen habt, einfach melden bei jgs@jdav-bayern.de.

Infos aus JDAV und DAV

Bundesjugendleitertag der JDAV in Kölle



26./27.10.2013 versammelten sich über 400 Jugendleiter_innen aus dem ganzen Bundesgebiet in der Kölner Sporthochschule um zu ratschen, zu feiern und zu diskutieren. Niemand kann sich erinnern, dass jemals so viele richtungsweisende Beschlüsse an einem BJLT gefällt wurden. Die Maßgabe vom BJLT in Leipzig "größer und politischer" konnte damit erfüllt werden. Aber das steht uns auch an, denn wurde uns dieses Wochenende bewusst gemacht, dass wir tatsächlich 1/4 aller DAV-Mitglieder, also 25000 junge Menschen vertreten. Für alle, die nicht dabei waren, hier nochmal in Kürze die Beschlüsse:

Leistung und JDAV - Nach intensiv geführten Diskussionen konnte zum Thema Leistungssport und JDAV eine Änderung der Erziehungs- und Bildungsziele, ein Positionspapier, eine Verzahnung der Ausbildungsstrukturen und ein Integriertes Modell als Empfehlung auf Sektionsebene beschlossen werden.

JDAV Strukturprozess - An neuen zeitgemäßen Strukturen wurde schon am Samstag viel herumgedacht. um dann am Sonntag den entsprechenden Antrag zu beschließen.

Geschlechtergerechtigkeit - Hiermit wurde die Bundesebene mit einer Überarbeitung der Jugendordnung beauftragt, um die Geschlechtergerechtigkeit auf Bundesebene zu gewährleisten.

Öffnung von Selbstversorgereinheiten in DAV Hütten - damit die Jugend, die vielleicht nicht so viel Geld ausgeben möchte, auch die Chance auf Selbstversorgung hat.

Slacklines - um mit dem österreichischen und dem Schweizer Slackline-Verband ein Grundlagenpapier zu erstellen.

Mit den beiden Dringlichkeitsanträgen gegen die **Olympiabewerbung 2022** und die **Everest-Expedition des DAV Summit Clubs** positionierte sich die JDAV klar für den Naturschutz (siehe unten).

Zum noch einmal genaueren Nachlesen:

<http://www.jdav.de/Aktivitaeten/Veranstaltungen/Bundesjugendleitertag/>

Zwei Beschlüsse für den Naturschutz!



Auf dem Bundesjugendleitertag 2013 wurden nach intensiven Diskussionen hochpolitische Beschlüsse gefasst, die sich eindeutig für den Naturschutz positionieren. Mal sehen, was die DAV Hauptversammlung dazu sagt. Hier der genaue Wortlaut der beiden Beschlüsse:

1. Die JDAV spricht sich gegen eine Bewerbung der Landeshauptstadt München für die Austragung der Olympischen Winterspiele 2022 aus. Die JDAV ist der Meinung, dass der DAV seiner Aufgabe und seinem Selbstverständnis als Naturschutzverband nur mit einer Ablehnung dieses Großereignisses in den Bayerischen Alpen gerecht werden kann. Eine grundsätzliche Befürwortung mit „kritische Begleitung“ von Olympia 2022 in München wird dem nicht gerecht.

2. Der Bundesjugendleitertag kritisiert die Everest Expedition des DAV Summit Club in aller Deutlichkeit. Die JDAV fühlt sich dem Leitbild des eigenverantwortlichen und umweltbewussten Bergsteigens verpflichtet. Eine zusätzliche kommerzielle Expedition auf den höchsten Berg der Welt widerspricht diesen Grundgedanken in allen Belangen. Der DAV wird deshalb aufgefordert, im Rahmen seiner Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass dieses Angebot eingestellt wird. Solange der DAV Summit Club diese Veranstaltung in seinem Programm hat, lehnt der Bundesjugendleitertag jede Kooperation zwischen JDAV und Summit Club ab.

Infos vom Bayerischen Jugendring

Was geht - Helden und Heldinnen 2015



Diese Aktion wird nur stattfinden, wenn sich bis zum 30. November 2013 80% der Stadt- und Kreisjugendringe dafür aussprechen, das heißt nun seit ihr gefragt! Wir sehen eine große Chance für die Jugendarbeit, für deren Außenwirkung und Selbstdarstellung, und der Landesverband der JDAV Bayern unterstützt sie deshalb. Das bedeutet auch, dass wir natürlich unseren und euren Gruppen vor Ort mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Was ist das denn? Vielleicht war ja einer oder eine von euch schon 2006 bei "3 Tage Zeit für Helden" dabei - Der Bayerische Rundfunk berichtete dabei 3 Tage über die bayernweiten Aktionen von Jugendgruppen vor Ort.

Wann ist denn das? Projektzeitraum ist die erste Pfingstferienwoche, der 27.-31.Mai 2015, das sollten wir schon mal einplanen.

Und was machen wir da? Diesmal werden den Jugendgruppen keine Aufgaben gestellt, sondern sie entwickeln selbst, in sogenannten "Kreativworkshops", wo ihre Stärken liegen und welche Aktion sie durchführen wollen.

Mehr Infos gibt's bald auf www.bjr.de

143. Hauptausschuss des BJR oder: Sind wir jetzt ein Sozialfall?



Der Hauptausschuss des BJR wurde diesen Herbst begleitet von einem Schock: Nach 66 Jahren beim Kultusministerium wird die Jugendarbeit umsortiert und landet nun beim Sozialministerium (Ministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration). Wie wir uns dort zurechtfinden, mit unseren Inhalten für den Nachtragshaushalt punkten und neue adequate Beziehungen etablieren, beschäftigte Vorstand und Versammlung. Dazu wurde auch der Antrag beschlossen: "**Rahmenbedingungen und normative Grundlagen bayerischer Jugendarbeit und des Bayerischen Jugendrings in ihrer bundesweit einmaligen und besonders erfolgreichen Form unverändert fortschreiben**". Außerdem gab's folgende Beschlüsse:

- **Fracking verbieten!** - ein Antrag der JDAV Bayern und der JBN, der einstimmig angenommen wurde.

- **SGB VIII verbessern, Bundeskinderschutzgesetz praxisnah weiterentwickeln** - der Antrag des Landesvorstands zielt darauf ab, den vielfältigen Problemen die es im Zusammenhang mit dem BKSchG gibt zu begegnen und sie nicht stillschweigend hinzunehmen. Auch dieser Antrag wurde, nach den zustimmenden Worten aus dem Landesjugendhilfeausschuss einstimmig angenommen, leider ohne die Änderungen der JDAV Bayern, deren Änderungsantrag ganz knapp abgelehnt wurde

- **Was geht – Helden und Heldinnen 2015** - mehr dazu siehe oben

- **Qualitätsstandards für die Vergabe der Juleica in Bayern** – Aktualisierung bezgl. Erste-Hilfe-Ausbildung

- **Aufnahme der Schützenjugend in den BJR** - die werden euch nun in

den Jugendringen öfter begegnen.

- **Änderung der Geschäftsordnung** (§13) so dass in Zukunft Ausschüsse und Kommissionen alle 2 Jahre vom Hauptausschuss eingesetzt werden. Der Antrag zur Veränderung der Quote im Landesvorstand wird im Frühjahr weiter verhandelt.

Die Beschlüsse kannst du hier nachlesen:

<http://www.bjr.de/bjr/hauptausschuss/beschluesse.html#c2918>

Impressum

Lea Sedlmayr
Referentin für verbandliche Entwicklung

Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesgeschäftsstelle Bayern e.V.
Preysingstr. 71
81667 München

Tel. 089/44770640
Fax. 089/44900199
lea.sedlmayr@jdav-bayern.de
jdav-bayern.de

Steuernr. 143/217/70046
VR Eintrag 12319 Amtsgericht München

Abmeldemöglichkeit

Um Dich vom Newsletter abzumelden, schreibe einfach eine Mail an lea.sedlmayr@jdav-bayern.de,
Betreff "bitte nicht mehr". Das wars schon!